10.05.2020 10:00 CEST

Eigenes Hygienekonzept ermöglicht trotz Corona Internats- und Schulbetrieb

Jördis Tirs und Jule Braun sind ausgebildete Krankenschwestern und verantwortlich für die Ambulanz in Louisenlund. Vor der Rückkehr der Schülerinnen und Schüler ins Internat haben sie gemeinsam mit den unterschiedlichen Bereichen und der Leitung ein spezielles Hygienekonzept erstellt.

Da die Schülerinnen und Schüler sich noch bis zum 20. Mai in den Hausgemeinschaften in einer Isolation befinden, ist ein geregelter Betrieb in der Ambulanz derzeit nicht möglich. Das tägliche Fiebermessen am Morgen und Abend übernehmen die Hauseltern. Dennoch koordinieren die Beiden notwendige Arztbesuche, lösen Rezepte ein, beschaffen Desinfektionsmaterialien und dokumentieren akribisch alle durchgeführten

Maßnahmen. Nach der 14-tägigen Isolation nimmt auch die Ambulanz den Betrieb wieder auf.

Für den Fall eines COVID-19 Verdachts, wurde eine internatseigene Quarantänestation eingerichtet. Dort stehen Schutzbekleidung, Desinfektionsmittel und alle relevanten Dinge für die Behandlung zur Verfügung. Schularzt Olaf Carstensen würde in diesem Fall einen Abstrich nehmen und je nach Ergebnis entsprechende weitere Maßnahmen einleiten.

Bis heute gibt es keinen Verdachtsfall und das soll auch so bleiben. Denn dann steht einem geregelten Schulunterricht ab Himmelfahrt bis zu den Sommerferien nichts mehr im Wege. Ein Wunsch vieler Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler, den wir gerne erfüllen.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen

Achim Messerschmidt
Pressekontakt
PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
achim.messerschmidt@louisenlund.de
+49(0)4354 999 260